



**Frauenschuhe - die schönsten Schuhe der Welt  
Ausstellung in den Schauhäusern des Berggartens  
31. Januar bis 28. Februar 2014**

### **Besonderheiten**

#### Super-Sammlung

Der Berggarten kultiviert die größte Frauenschuh-Sammlung Deutschlands, vermutlich gar Europas, unter allen botanischen Gärten.

Ausgestellt werden ca. 150 Arten und Sorten mit bis zu 1.200 Blüten.

#### Lug und Trug beim Sex

Die meisten Frauenschuhe sind Täuschblumen: Sie täuschen falsche Tatsachen vor, um Bestäuber in ihre Blüten zu locken. Bienen, Fliegen, Wespen fallen gerne darauf herein. Sie werden zum Beispiel durch vorgetäuschte Pollen oder Nektar angelockt, durch vorgetäuschte Nisthöhlen, vorgebliche Blattläuse oder Pilzmücken. Als Fangkorb dient die schuhartige Lippe der Blüten. Heraus kommen die Insekten nur, wenn sie die Geschlechtsorgane des Frauenschuhs passieren und dabei ‚en passant‘ Pollen aufgeklebt bekommen bzw. mitgebrachten Pollen abgeben.

#### Objekte der Begierde

Frauenschuhe wecken nach wie vor das Jagdfieber. Wie die Pflanzenjäger des 19. Jahrhunderts tun Sammler fast alles, um begehrte, seltene bzw. neu entdeckte Frauenschuhe zu ergattern. Illegal gesammelte Wildpflanzen wurden mit Preisen bis zu 10.000 US Dollar gehandelt. Frauenschuhe werden seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts kultiviert. In den Anfangsjahren, vor Beginn der intensiven Züchtung im 20. Jhdt., sind alle Pflanzen vom Naturstandort importiert worden. Das konnten schon einmal 40.000 Pflanzen pro

Ladung sein, nachdem die ersten Exemplare mehrere tausend Dollar pro Pflanze eingebracht hatten. Noch in den 80er-Jahren des 20. Jhdt. enthielt eine Ladung neu entdeckter gelb blühender *Paphiopedilum* 35.000 Pflanzen - ein Raubbau an der Natur, mittlerweile mit hohen Strafen belegt. Die „Orchidomanie“ entwickelte sich besonders im viktorianischen England. Als Blumen der Reichen und des Adels genossen Orchideen ein hohes Ansehen und erzielten astronomische Preise. Die reichen Auftraggeber der Pflanzenjäger finden sich in den damals vergebenen Orchideennamen wieder, z.B. *Paphiopedilum rothschildianum* oder *P. chamberlainianum*. Aber auch die Pflanzenjäger selbst sind verewigt, z.B. *P. parishii* nach Charles Parish.

#### Göttin der Liebe als Namenspatin

Die beiden größten Gattungen verweisen auf die Liebesgöttin, die bei Paphos auf Zypern dem Meer entstieg sein soll: *Cypripedium* und *Paphiopedilum* leiten sich von ‚Kypris‘ bzw. ‚Paphia‘ ab, beides griechische Namen für die Göttin Aphrodite/Venus. ‚Pedilon‘ bedeutet im Griechischen Pantoffel oder Sandale, *Paphiopedilum* heißt also übersetzt ‚Venusschuh‘.

Auch der Familienname ist eng mit Sex verknüpft: Orchidee bedeutet ‚Hodenpflanze‘ nach ‚orchis‘ = griechisch Hoden. Orchideen wurden im alten Griechenland als Heilpflanzen und Aphrodisiakum eingesetzt. In vielen Kulturen haftet Orchideen der Mythos an, Lust und Fruchtbarkeit zu steigern.

#### Relativ pflegeleichte Zierpflanzen

Die im Handel erhältlichen tropischen Frauenschuhe sind an die Bedingungen in unseren Wohnungen angepasst und recht pflegeleicht. Sie blühen einmal im Jahr für bis zu zwei Monate, viele tragen nur eine einzelne Blüte. Ein warmer, heller, aber absonniger Standort mit erhöhter Luftfeuchtigkeit ist ideal.

Die sortenreine Vermehrung der Frauenschuhe ist schwierig und langwierig, daher sind Frauenschuhe im Handel teurer als viele andere Orchideen. Dennoch gehören

Frauenschuhe zu den fünf wichtigsten Orchideengruppen auf dem Markt.

#### Heimische Frauenschuhe

Etwa 50 Frauenschuh-Arten kommen in nördlichen Breiten vor, von der Tundra bis nach Mittelamerika, nur eine davon in Europa. Ihr Bestand ist sehr stark gefährdet - durch Sammler und durch die Zerstörung ihres Lebensraums - und entsprechend streng geschützt. In England war die europäische Art noch vor einigen Jahren bis auf ein Exemplar ausgestorben und musste wieder angesiedelt werden. Entdeckt man in der Natur Frauenschuh-Vorkommen, am besten in Ruhe lassen, genießen und nicht weitersagen. Für die Kultur im eigenen Garten werden inzwischen spezielle, für unser Klima geeignete Frauenschuh-Züchtungen angeboten.

#### Kleine Blüten - große Blüten

Die kleinsten Frauenschuh-Blüten sind nur 2-3 Zentimeter groß (*Mexipedium*), die größten etwa 15 Zentimeter. Enormes Wachstum kann das *Selenipedium* ('Mondschuh') entwickeln, Pflanzen dieser Frauenschuhe sollen bis zu fünf Meter empor klettern.